



Steel Clean

Inhaltsstoffe: Phosphorsäure, anionische und nichtionische Tenside, Lösemittel, Korrosionsinhibitor und Wasser.

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit dem unverdünnten Produkt, z.B. Umfüllen, Verdünnen.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen oder Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine Gefährdung durch Einatmen besteht bei Spritzverfahren.

Verursacht Verätzungen. Kann Erbrechen, Augenschaden verursachen. Beim Verdünnen dem Wasser zugeben, nie umgekehrt.

Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr! Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Bildung von Dämpfen und Nebeln vermeiden. Verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offen stehen lassen! Vorratsmenge auf einen Schichtbedarf beschränken!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen!

Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Benetzte/verunreinigte Kleidung sofort wechseln! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Korbbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Polychloropren, Nitril, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Atemschutz: Partikelfilter P2 (weiß)

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden.

Körperschutz: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze! Bei Spritzverfahren: Vollschutzanzug und Kunststoffstiefel!



Verhalten im Gefahrenfall

Mit säurebindendem Material (z.B. Kalksteinmehl) aufnehmen, entsorgen und Reste mit Wasser wegspülen! Benetzte/verunreinigte Gegenstände und Fußboden sofort mit viel Wasser reinigen! Ausgelaufene Flüssigkeit nur mit persönlicher Schutzausrüstung beseitigen!

Bei Auslaufen größerer Mengen den Arbeitsplatz verlassen! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Produkt ist nicht brennbar. Bei Erhitzung entstehen gefährliche Dämpfe!

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. 15 Minuten mit Wasser spülen.



Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand: künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Keine Hausmittel.

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in:

Unterschrift des Unternehmers

	Erstellung	Prüfung	Freigabe	Bemerkungen:
Datum				
Name				
Unterschrift				